



Rennbericht 24 Stunden Rennen Schötz 5. – 6. August 2023

Das Jubiläumsrennen

Das legendäre 24 Stundenrennen feierte dieses Jahr das 30-jährige Jubiläum. Was im Jahr 1993 im kleinen Rahmen begann, wurde zu einem Grossevent und ist von Schötz nicht mehr wegzudenken. Zur Jubiläumsaustragung wurde die Rennstrecke leicht angepasst. So führt der Rundkurs nicht mehr um den Dachsenberg, sondern drehte einige Schlaufen im Bereich des Fahrerlagers. Die Runde wies dadurch eine Länge von 5.5 km mit 68 Höhenmetern auf.

Auch dieses Jahr ging es bereits am Samstagmorgen um 9:00 Uhr mit dem Nachwuchsrennen los. In vier Kategorien leiteten die 70 startenden Kids das Rennweekend ein.

Um 14.00 Uhr schoss Franz Kunz, unser Gründer des Rennens, die Fahrer in den Wettkampf. Die Rennstrecke präsentierte sich in einem top Zustand. Sie war griffig und schnell. Wie gewohnt wurde von Anfang weg ein hohes Tempo angeschlagen und um die schnellste Rundenzeit gefahren. Mit einer Rundenzeit von 10 min 22 Sekunden gelang dies Simon Ganz vom VC Bauma.

Bei den Einzelfahrern der Herren führte Fankhauser Roman von Beginn weg. Die Fahrer hinter ihm kämpften um die verbleibenden Podestplätze. Der erst 19-jährige Lustenberger Nils von Willisau fuhr ein sehr starkes Rennen. Er schaffte es mit 77 gefahrenen Runden, den zweiten Platz hinter Fankhauser Roman einzufahren. Als dritter klassierte sich Schulze Andreas aus Deutschland mit 66 Runden.

Bei der Kategorie Einzel Herren Masters fuhr der Titelverteidiger, Leder René, bereits ab dem Start an der Spitze. Nach einer Rennzeit von rund 20 Stunden musste er sein Rennen abbrechen und Pöhl Hubert aus Malans vorbeiziehen lassen. Dieser gewann schlussendlich mit 67 gefahrenen Runden. Das Podest komplettierte Kohler Stefan mit dem dritten Platz.

Bei den Herren im Zweierteam fuhr das Team „karussell-miete.ch“ ab Beginn des Rennens an der Spitze und fuhr souverän den Sieg mit 102 gefahrenen Runden heim. Auch das Team „Autohaus Steffen Team 1“ fuhr unangefochten mit 95 gefahrenen Runden den zweiten Platz ein. Um den dritten Platz wurde es bis zum Schluss spannend. Das Team „Bike World Aare Racing Duo“ konnte nach zirka 4 Stunden Rennzeit den dritten Platz ergattern und auch heimfahren.

Bei den Zweierteams Mixed standen vier Teams am Start. Das Team „THÖMUS Äntlibuecher 2er Express“ konnte von Beginn weg den Lead übernehmen und sich somit den ersten Platz erkämpfen. Da das „Otschweiz Druck Cycling Team“ aufgegeben hatte, schafften es das „A-Team 2Rad“ und das Team „Holzwurm“ auf den zweiten und dritten Platz.

In den 4-er Teams Herren gewannen die „LUOW's Bikellers“ mit 5 Runden Vorsprung auf das Team „KTV Illgau“. Auf dem dritten Platz mit weiteren 4 Runden Rückstand folgte das Team „RMV Rickenbach“.

Hauptsponsoren

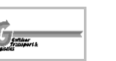
RAIFFEISEN



Goldsporen



Patronatsponsoren



Medienpartner

Willisauer Bote





Beim 4-er Team Mixed waren nur gerade 2 Teams am Start. Mit 93 Runden gewann das Team „Physio & Sport Baden“. Mit nur 4 Runden Rückstand wurden die „hot wheels“ mit einer guten Leistung zweit rangiert.

Das grösste Startfeld fuhr die 6-er Kategorie mit 14 Teams. Das Team „RCG 24H MTB Team“ fuhr 105 Runden. Damit haben sie dieses Jahr über alle Kategorien am meisten gefahrene Runden geleistet. Eine knappe Runde Rückstand hatte das Team „Birchli“. Auf dem dritten Platz konnte sich das Team „Stiftung Wadentest“ platzieren.

In der Kategorie 8er Team standen 10 Teams am Start. Das bekannte Team „DANI SCHNIDER RADSPORT“ drehte 103 Runden und fuhr damit den Sieg nach Hause. Das Team „VC Bauma“ platzierte sich mit 100 Runden auf den zweiten Platz. Dritt wurde das Team „Ringligüusser“ mit 95 Runden.

Am Samstag verlief der Start mit guten Wetterbedingungen. Die Stimmung auf der Strecke sowie auch neben der Strecke war fröhlich. Als Showeinlage trugen auch die „Flying Metal's“ mit ihren akrobatischen Sprüngen zur guten Laune bei. Mit der Dämmerung am Sonntagvormittag kam der prognostizierte Niederschlag. Dadurch wurde die Rennstrecke matschig und tief. Den Fahrer*innen wurde damit alles abverlangt. So mussten sie gegen das Ende des Rennens ihr mentale Stärke und ihr Fahrkönnen beweisen. Unbeschwert ging es dafür bei den Kleinsten beim Laufradrennen zu und her. Diese drehten ihre Runden auf dem Festgelände und konnten dabei kaum mehr gebremst werden. Bei der Zieleinfahrt um 14:00 Uhr strahlte die Sonne dann wieder.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Jubiläumsausgabe zurück. Zum 30. Mal konnten wir durch unser 24h Stundenrennen Hühnerhaut-Feeling und viele Emotionen wecken. Was die Fahrer*innen jedes Jahr leisten wollen und können ist eindrücklich. Wer es schafft, sich so lange alles ab zu verlangen, hat Applaus verdient. Deshalb ist es auch wunderbar, wie viele Zuschauer*innen und Betreuer*innen den Wettkampf unterstützten. Mit Stolz können wir alle behaupten: Hier in Schötz haben wir wieder einmal unglaubliche Erlebnisse erschaffen.

Auch nach 30 Jahren ist klar, dass das 31. Rennen in Schötz stattfinden wird. Dieses wird am 29./30. Juni 2024 ausgetragen. Und nun hoffen wir, dass auch ihr euch dieses Datum gleich notiert.

Rennchef
Bruno Schnider

Hauptsponsoren

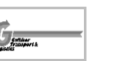
RAIFFEISEN



Goldspensoren



Patronatsponsoren



Medienpartner

Willisauer Bote

